

Meyner

Wien den 12. Juli 1868.

Hochw. Herrn und Frauend.

Herrn Haydinger, mit welchem ich seit
 1826, seit dem Rückzuge der Pöster-Müller, vom
 Jahre 1826, von welchem ich Herrn Haydinger, in dem
 Augusten Monat zurückgegeben, da ich den Herrn
 Hofrathen Preis (25 fl.) zu bez. war. Dieses seit
 dem Rückzuge von dem Gottesdienste zurückgeben. Ob
 letzterer zu erfolgen hat, wird ich nicht. Jedemfalls
 können Sie bei dem Herrn Auskunft erfahren, wo der Herr,
 Landes Hof befindet, dass die Hofe in Wien sind,
 da sich auf den Herrn Herrn Hof eine Med. Nation D.,
 gleich befindet, welche immer einen Blick in ihre Karten,
 haben gewohnt ist überaus tüchtigste Beweise.

Trotz dem Wohl, welche die früheren An-
 gaben ~~gegeben~~ und von dem Herrn, einmalig bleib

in der Wiener Zeitung aufzukommen. Einflügeln nicht
aufzuhaben haben mögen, falls ich den 27. Juni (nicht
Juni) für die nächste Geburtsfest Mozart's. Das Mo.,
sod. Monument in Salzburg (bei dessen Grundstein-
legung man meine Häuser Mozartbadu mit der
Römische aufgefunden hatte) würde 1842 aufstellen,
und im Aufzuge 1842 der Wiener Zeitung ^{einmal} ~~einmal~~
sich auf jene, wenn ich nicht wäre, der Kaufleute
unter unser Einflügeln finden. Gottlieb hätte ich
um die Länge zwischen den Aufzügen 1842 & 1843
sindeln. Wenn ich in diesem Augenblicke nicht so sehr
mit Arbeiten überhäuft, so würde ich selbst jene
beide Aufzüge durchstellen.

Wie Sie wahrscheinlich erfahren werden, befindet
sich in der österreichischen Blätter für Literatur,
Aufgabe 1853, No. 9, eine Gedenkschrift Mozart's,



die, so viel ich mich entsinne, wohl unbekannt ist.

Für den möglichen Fall, daß Sie noch einen
Kauf wüßten hätten, lege ich meine Adresse bei,
so bin ich mit aufrichtiger Gefasstung

Ihr Diener

Johann Wagner.

J. Albrechtsstr., Maximilianstr.

12. /



